Ressort: Kultur

Bode-Museum: Sicherheitsmängel begünstigten Goldmünzen-Diebstahl

Berlin, 09.01.2019, 13:34 Uhr

GDN - Der Diebstahl einer 100 Kilogramm schweren Goldmünze aus dem Berliner Bode-Museum am 27. März 2017 wurde durch Sicherheitsmängel begünstigt. Das berichtet die Wochenzeitung "Die Zeit" in ihrer aktuellen Ausgabe.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft ergäben, dass die Alarmsicherung am Einstiegsfenster bereits seit 2013 nicht mehr funktioniert habe. Zwei Mitarbeiter des Museums hätten laut Anklageschrift schon Tage vor dem Diebstahl die Spuren eines ersten Einbruchsversuchs am Fenster entdeckt. Das Museum habe diesen Einbruchsversuch jedoch nicht bei der Polizei angezeigt, berichtet die Wochenzeitung weiter. Am Donnerstag dieser Woche beginnt vor dem Berliner Landgericht der Prozess gegen drei mutmaßliche Goldmünzen-Diebe und ihren angeblichen Tippgeber, der als Aufseher im Museum arbeitete. Der mutmaßliche Tippgeber, zum Zeitpunkt der Tat 18 Jahre alt, war bei einem Subunternehmen beschäftigt, das mit der Sicherheitsfirma kooperierte, die im Museum die Räume zu bewachen hatte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118119/bode-museum-sicherheitsmaengel-beguenstigten-goldmuenzen-diebstahl.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com